

gen: Umfrage

t alle lieben das
ckengebimmel

Umfrage der reformierten
Kirchenpflege Ossingen erstaunte
ihre Urheber: Die allermeis-
ten Dorfbewohner möchten nicht
die Glocken in aller Herr-
röhe missen.

Ossinger Kirchenpflege habe sich
gestellt, ob das Glockengeläu-
d zeitgemäss sei, schreibt Präsi-
dents Hans Elsener im Mitteilungs-
blatt der Politischen Gemeinde. Sie frag-
te die Kirchgemeindemitglieder
nach ihrer Meinung und staunte gleich-
zeitig über die rege Beteiligung und
das eindeutige Resultat. Weit über
1000 Meldungen seien eingegangen,
die allermeisten davon wollten die
Glocken in ihrem Alltag nicht
missen. Nicht einmal das «Gebimmel zu
Kirchenzeiten» um 5.30 Uhr wur-
de in Frage gestellt. Darum sieht die Kirchen-
pflege keinen Anlass, die bisherige Läut-
regel zu verändern. (sm)

singen

leitungen
schwinden

und nach verschwinden die Frei-
strassenlampen, so auch im Burghof. Die
Planer im Ossinger Weiler den-
ken an die Strommasten. Dafür müs-
sen drei Strassenlampen durch neue
ersetzt werden. Die Offer-
te betragen 10 700 Franken. (az)

Stammheim: Das Gewerbe verteilt wieder Preise für über 30 000 Franken

Mehr als eine «Aktiönli-Sache»

So viele Ladengeschäfte wie noch
nie nehmen an der Stammheimer
Weihnachtsaktion teil. Ab sofort
können Bons gesammelt werden,
Hauptpreis ist ein TV-Gerät.

«Rekord!» vermeldete Bäckermeister
Stephan Ammann am Mittwochabend
im Multimedia- und Haushaltgeschäft
M&H in Unterstammheim. 33 Laden-
geschäfte in Unter- und Oberstamm-
heim, Waltalingen, Guntalingen und –
erstmals – Oberneunforn machen die-
ses Jahr an der gemeinsamen Weih-
nachtsaktion mit; bis auf sechs
Geschäfte sind alle Mitglied im örtli-
chen Gewerbeverein. Mit Sofortpreisen
für rund 25 000 Franken und Haupt-
preisen für 6000 Franken sei die Akti-
on viel mehr als eine «Aktiönli-Rabatt-
Sache», unterstrich Stephan Ammann
deren Bedeutung.

Neu auch den Start gefeiert

Bis Ende Jahr werden ab sofort Einkäu-
fe in Stammer Geschäften belohnt –
pro zehn Franken gibts einen Bon. Wer
zum Beispiel den Hauptpreis, den
Toshiba-Fernseher für 1500 Franken,
kaufen möchte, bekäme 130 Bons und
hätte zwei Karten voll und eine dritte
angefangen. In den vergangenen Jah-
ren wurden im Stammertal etwa
120 000 Bons verteilt – das sind 1,2 Mil-
lionen Franken Umsatz, rechnete Ste-
phan Ammann vor.



Stephan Amman (3.v.l.) und weitere Stammheimer Gewerbler beim Kick-off-Event im TV-Geschäft – im Vordergrund der Hauptpreis der diesjährigen Weihnachtsaktion.

Bild: spa

Mit der Post wurden wieder 7000 Kar-
ten verteilt, im vergangenen Jahr wur-
den 2500 Karten eingelöst, mit einem
Sofortpreis belohnt und wanderten in
die Hauptziehung. Mit der Aktion stär-
ken die Geschäfte das Zentrum Stam-

mertal, das auch vom nahen Thurgau
frequentierte wird.

Die Hauptverlosung als Abschluss
findet dieses Mal am 11. Januar im
Schuhhaus Wattinger in Oberstamm-
heim statt und ist immer ein Event. Die-

ses Jahr wurde auch der Auftakt, der
Kick-off, mit einem Apéro und Gebäck
zelebriert. Aus knapp einem Drittel der
teilnehmenden Geschäfte waren Ver-
treter beim kurzfristig einberufenen
Start dabei. (spa)